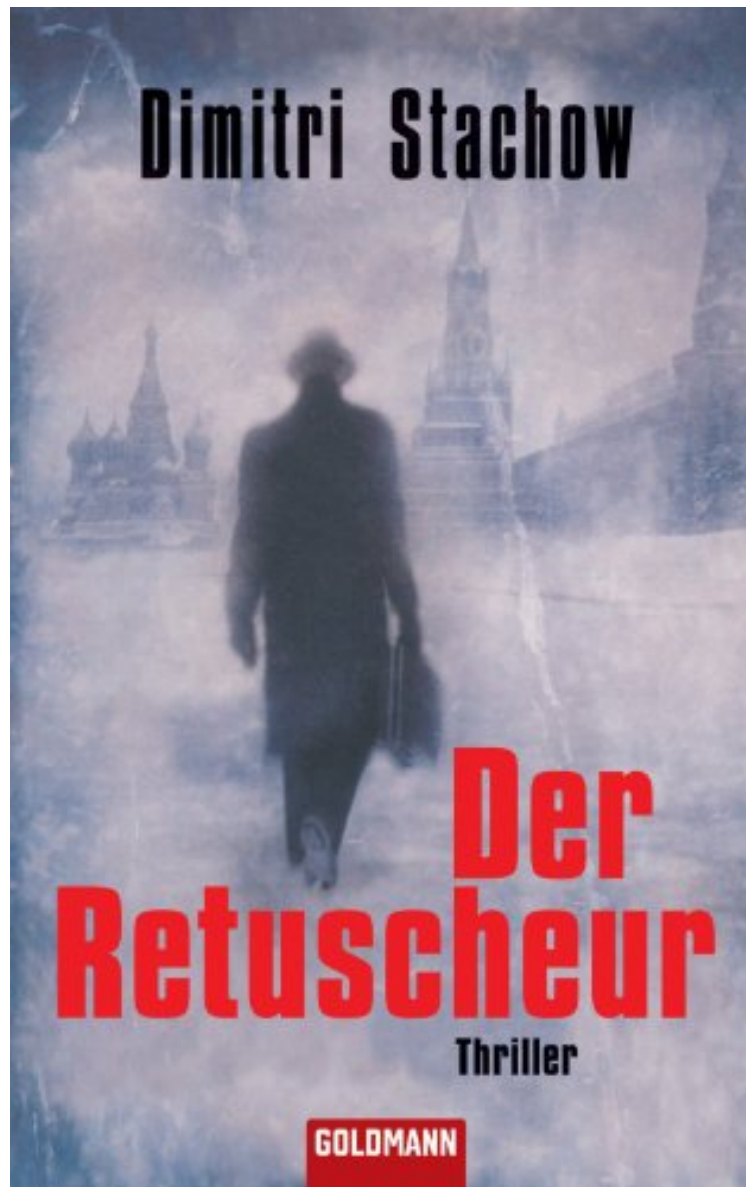


(Download free ebook) Der Retuscheur: Thriller

## Der Retuscheur: Thriller

*Von Dimitri Stachow*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1415928 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-26Erscheinungsdatum:  
2009-02-02File Name: B004NBZ642 | File size: 43.Mb

**Von Dimitri Stachow : Der Retuscheur: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Retuscheur: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kann nicht halten, was der Klappentext verspricht...Von SiebenstreichDer Retuscheur...Ich mag Bcher, die einen anderen

Inhalt haben als auf dem Klappentext angegeben, nicht. So ist es leider auch bei diesem Roman; die Geschehnisse werden in Rückblenden erzählt, wo der Erzähler keinen Zweifel daran lässt, dass er die Fähigkeit hat, Leute durch Retuschieren zu töten. Und so liegt das Hauptaugenmerk auch nicht darauf, dass der Protagonist an sich selbst zweifelt, kritisch betrachtet und herauszufinden versucht, ob er diese bemerkenswerte Gabe hat, im Gegenteil: diese Fähigkeit ist einfach gottgegeben und wird eigentlich kaum diskutiert. Vielmehr geht es darum, wie verschiedenpolitische Gruppierungen versuchen, daraus Kapital zu schlagen. Mir fiel es zudem schwer, die erwähnten Namen und Institutionen zuzuordnen; einige (leider nicht alle) von ihnen werden mit einer Fußnote kurz erklärt, und dazu gehört z.B. ausgerechnet Molotow, den ich bereits vorher gekannt habe... Der Schreibstil ist sehr schwer zu lesen - wobei das auch am Übersetzer gelegen haben könnte -, was jedoch nicht gerade zum Besseren beiträgt. Alles in allem ein Buch, das weniger ein "Mystery-Thriller" (so wird es beworben), als vielmehr ein Polit-Thriller mit einem Hauch Mystery ist, dessen Handlung ich nicht immer nachvollziehen konnte. Leider nur zwei Sterne. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Idee - mangelhafte Umsetzung Von R. Konrad Die Grundidee für das Buch ist wirklich gut. Wenn man allerdings den Umschlagtext gelesen hat, kennt man die ganze Geschichte. Ferner ist es wirklich bemerkenswert, wie wenig Stachow aus seiner Idee macht. Weder werden Charaktere interessant herausgearbeitet, noch schafft er es in irgendeiner Weise Spannung aufkommen zu lassen. Mein Fazit: Gute Idee - mangelhafte Umsetzung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gnadenlos langweilig Von dieleseratz Eine hervorragende Idee - und was hat der Autor daraus gemacht? Gnadenlose Langeweile von der ersten Seite bis zum Schluss. Es hätte ein origineller, spannender Thriller werden können, ist aber nur eine triste, platte Erzählung, für eine Novelle zu lang und langweilig, für einen Roman zu inhaltsleer. Schade um die gute Idee. Fazit: Nur sehr bedingt empfehlenswert.

Kurzbeschreibung Ein Fotograf löst Menschen aus Fotos und damit aus dem Leben Heinrich Miller lebt in Moskau und ist ein erfolgreicher Fotograf, doch plötzlich ereignen sich mysteriöse Dinge in seinem Leben: Alle Personen, die er aus Fotos herausretuschiert hat, kommen unter merkwürdigen Umständen ums Leben. Heinrich wird das unguete Gefühl nicht los, dass diese Todsünde etwas mit ihm zu tun haben. Verfügt er etwa über die teuflische Gabe, Menschen aus dem Leben zu lösen, sobald er ihr Konterfei von einer Fotografie entfernt? Pressestimmen Stachow kann man nicht aus der Hand legen - so rasant und psychologisch genau ist dieser Roman erzählt. (Journalist) In Stachows Roman ist alles enthalten: Lachen und Weinen, Liebe und Verrat, Ehre und Niedertracht, auch Erotik nur keine Langeweile (Ex Libris) Kurzbeschreibung Ein Fotograf löst Menschen aus Fotos und damit aus dem Leben Heinrich Miller lebt in Moskau und ist ein erfolgreicher Fotograf, doch plötzlich ereignen sich mysteriöse Dinge in seinem Leben: Alle Personen, die er aus Fotos herausretuschiert hat, kommen unter merkwürdigen Umständen ums Leben. Heinrich wird das unguete Gefühl nicht los, dass diese Todsünde etwas mit ihm zu tun haben. Verfügt er etwa über die teuflische Gabe, Menschen aus dem Leben zu lösen, sobald er ihr Konterfei von einer Fotografie entfernt?